

Zensuren vs. Beurteilung

Beitrag von „Britta“ vom 26. Oktober 2005 18:18

Hallo Anja,

ich erlebe in Klasse 3, dass die Kinder sich notenmäßig absolut nicht einschätzen können - was ja auch logisch ist. Deshalb - weil die aktuelle Situation so ist, dass die Kinder später auf jeden Fall Noten bekommen - bin ich dafür, dass ab Klasse 3 zusätzlich zu einem pädagogischen Lernentwicklungsbericht Noten gegeben werden. Das ermöglicht den Kindern und auch den Eltern eine bessere Einschätzung im Hinblick auf den Wechsel in die Sek I. Dagegen spricht allerdings - und das erlebe ich auch - dass sich hinter Noten ganz viel verbergen kann, das den Eltern nicht so klar ist. Lernvoraussetzungen, Entwicklungen können in Worten viel besser wiedergegeben werden, als es eine einzelne Zahl leisten kann. Allerdings muss bei den Entwicklungsberichten natürlich auch aufgepasst werden - wenn es hier nur Sätze gibt, in denen Noten verklausuliert werden, oder wenn Missverständnisse vorprogrammiert sind, weil der Lehrer sich nicht klar ausgedrückt hat, ist das auch nicht günstig.

Den goldenen Weg gibt es sicher nicht, pädagogischer sind in jedem Fall die Lernentwicklungsberichte (bzw. sie haben mehr Potential dazu) - in der momentanen Lage bin ich dennoch für Zensuren ab Klasse 3.

LG

Britta (noch 9 Tage)